

Das Extra vom



# Pium

## Aktuell

September bis November 2021

57. Ausgabe



Informationen aus Borgholzhausen und Umgebung

**Ehrenamtliche  
gesucht**

Überall in Pium wird Unter-  
stützung gebraucht

**Die Piumer  
haben die Wahl**

Am 26. September wird  
es spannend

**Der Vieweg und  
seine Ideen**

Mobilstation am Bahnhof  
ist fast fertig



**Am Buschkamp  
Immobilien**



#### IN VORBEREITUNG!

Doppelhaushälfte im Fachwerk einer Hofstelle // in Form von Wohnungseigentum/Schröttinghausen // ca. 166 m<sup>2</sup> Wfl. zzgl. 1/2 Deele // 3.592 m<sup>2</sup> Grundstück – Garten u. Wiese  
Lassen Sie sich vormerken!!



**WOW!**

#### Ankauf durch uns!

Wir kaufen Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück.  
Sprechen Sie uns an!



#### "Stadt nah im Grünen"

BI-Theesen // top gepflegtes Zweifamilienhaus mit Doppelgarage // EG: 94 m<sup>2</sup> Wfl. // OG: 80 m<sup>2</sup> Wfl. // Bj. 1999 // VA: 158,4 kWh/m<sup>2</sup>a, E, Gas, Bj. Hgz. 1999 // 627.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler  
für Halle und  
Umgebung



BI-Süden 0521 - 959080  
BI-Westen 0521 - 9596830

west@am-buschkamp.de  
www.am-buschkamp.de



# Auf ein Wort

## Gedanken zum Leben in Borgholzhausen

● In der Vorbereitung auf dieses Heft ist mir ein Satz immer wieder begegnet: „Wir brauchen dringend Ehrenamtliche, die uns unterstützen.“ Ob im Familienzentrum, im Seniorenheim, in den Vereinen oder bei der Stadt – überall scheinen die Säulen des gesellschaftlichen Lebens weggebrochen zu sein. Der Rückgang an Ehrenamtlichen wirkt sich so gravierend aus, dass Projekte nicht stattfinden oder eingedampft werden müssen. Was ist in der Corona-Zeit passiert?

Dieses Phänomen, dass überwiegend ältere Menschen sich aus dem Ehrenamt zurückgezogen haben, ist kein Piumer Phänomen. „Viele soziale Einrichtungen mussten schließen und haben ihre haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter nach Hause geschickt“, berichtet Carola Schaaf-Derichs, Geschäftsführerin der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V.. Vielerorts seien in der sozialen Versorgung „nachhaltig Lücken aufgebrochen“.

Ehrenamtliche Tätigkeit setzt in den allermeisten Fällen körperliche Nähe voraus, und die war in Corona-Zeiten brandgefährlich. Ob der Seniorenbesuchsdienst, die Hausaufgabenunterstützung, die Vorlese-Oma, der Besuch einer Person aus der Hospizgruppe bei sterbenden Menschen – vieles war schlicht und ergreifend nicht möglich.

Und so zogen sich Ehrenamtliche zurück, orientierten sich anders und suchten sich eine Alternative.

Mit dem Ehrenamt stirbt jedoch der gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das ehrenamtliche Engagement ist unerlässlich für individuelle Teilhabe, gesellschaftliche Integration, das kulturelle Leben, stabile demokratische Strukturen und soziale Bindungen. „Das ehrenamtliche Engagement in Deutschland ist weltweit einzigartig und macht unser Land so lebenswert“, wird ein Rettungssanitäter auf der Internetseite des Innenministeriums zitiert. Und Recht hat er.

### Pium braucht seine Bürger

In diesem Heft finden Sie einige Gruppen, Institutionen und Vereine, die über unser Stadtmagazin um neue Ehrenamtliche werben wollen. Bitte überlegen Sie nicht lange und setzen Sie sich für eines der vielen schönen Projekte, Veranstaltungen und Feste in unserer Lebkuchenstadt ein. Pium braucht seine Bürger, so wie jede andere Stadt auch.

Wer unsicher ist, der sollte einen Termin mit Kreisfamilienzentrumsleiterin Ina Hirsch vereinbaren. Sie betreut die Ehrenamtsbörse und kann verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie sich ganz nach

Ihrem Zeitplan und Ihren Stärken einbringen können.

31 Millionen Menschen setzen sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl ein. Die Möglichkeiten des freiwilligen Engagements in Deutschland sind breit gefächert und in nahezu allen Lebensbereichen möglich. Geben Sie sich einen Ruck und denken Sie die Möglichkeit, ehrenamtlich zu arbeiten, einmal an. Sprechen Sie mit anderen Ehrenamtlichen um zu sehen, wie glücklich sie mit ihrer Tätigkeit sind.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie den passenden Tätigkeitsbereich finden.

Viele Grüße, Ihre

Anke Schneider



## In diesem Heft

### Tatkräftige Menschen gesucht

Dem Verkehrsverein fehlen Ehrenamtliche – und ein Trachtenpaar ..... 5

### Helfende Hände werden dringend gebraucht

Familienzentrum möchte neue Projekte starten ..... 8

### Schützen wollen wieder in der Stadt feiern

Klare Worte bei der Jahreshauptversammlung ..... 10

### Der Vieweg und seine schrägen Ideen

Informationsveranstaltung an der Mobilstation mit hochrangigen Politikern ..... 10

### Das unschöne Ende der Ära Jan Brüggeshemke

Hitzige Mitgliederversammlung des Piumer Heimatvereins ..... 17

### Senioren sollen wieder tanzen

Nicole Rötke sucht Verstärkung für Projekte für Nachbarschaft und Teilhabe ..... 21

Titelbild: Es wird Herbst in Pium.

Foto: Pixabay

# Anlaufstelle für Jugendliche

Streetworker sind nun auch im Bürgerhaus für die Piumer Kids da.

● **Borgholzhausen** (asr). Seit zwei Jahren ist Marcel Kay in Pium als Streetworker unterwegs. „Aufsuchende Jugendarbeit“ nennt sich das, was er tut. Der 33-Jährige besucht die Orte in Pium, an denen sich Jugendliche treffen. Er hat ein Ohr für ihre Sorgen und Nöte, gibt Impulse, zeigt mögliche Wege zur Problemlösung auf und spricht Klartext, wenn etwas aus dem Ruder läuft.

Seit Januar wird der 33-Jährige von Florian Rolle unterstützt. Der 28-Jährige ist ebenfalls Sozialarbeiter. Die Verstärkung wird auch gebraucht, denn Familien, vor allem Kinder und Jugendliche, haben es in Pandemiezeiten nicht leicht. „Es kommen immer mehr Anfragen von Familien, in denen es Probleme gibt“, hat Kreisfamilienzentrumsleiterin Ina Hirsch festgestellt. Und so hatte sie die Idee, Marcel Kay und Florian Rolle einen Bürostuhl zur Verfügung zu stellen. „Top Idee“, sagt Marcel Kay, der sei-



Marcel Kay (links) und Florian Rolle sind Piums Streetworker. Nun sind sie donnerstags ab 16 Uhr auch im Bürgerhaus zu finden.

Foto: Anke Schneider

ne Augen und Ohren natürlich nicht überall haben kann. Zumal er auch noch in Werther und Versmold unterwegs ist. Ab dem 16. September sind die beiden Streetworker nun jeden Donnerstag zwischen 16

und 17 Uhr im Bürgerhaus zu finden. Jugendliche können mit konkreten Anliegen kommen, aber auch dann, wenn es Stress zu Hause oder mit Freunden gibt, Hilfe bei Bewerbungen benötigt wird, es in der

Schule grad nicht läuft oder man sich einfach nur mal aussprechen will. „Auch die, die tolle Ideen für Pium haben und Hilfe bei der Umsetzung brauchen, sind hier goldrichtig“, sagt Marcel Kay.



**Niehoff**

Jammerpatt 2 • 33829 Borgholzhausen

[www.edeka-niehoff.de](http://www.edeka-niehoff.de) • [www.facebook.de/edeka.niehoff](https://www.facebook.de/edeka.niehoff)

liebevoll • kompetent • legal • persönlich • individuell • seriös



**Betreuungswelt**  
Häusliche Betreuung mit Herz

Ihr Ansprechpartner:  
Erik Möller

• 33824 Werther Westf.  
• 05203 9195586 / 0160 5188078  
• erik.moeller@betreuungswelt.de  
• www.betreuungswelt-moeller.de



Die bezahlbare Alternative zum Heim

**WARZECHA**  
HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA

Telefon 05425 . 94 91 10

Steinbrink 13 | 33829 Borgholzhausen

www.warzecha-heizungstechnik.de

**Astrid Schütze**

IMMOBILIEN ●●



Fon: 05425 - 932 588 / Mobil: 0176 - 23 28 11 19  
www.astrid-schuetze-immobilien.de

**ANNETTE'S  
PFLEGETEAM**

Alten- und Krankenpflagedienst  
Vermold und Umgebung  
Inh. A. Speckmann

Knetterhauser Str. 27 · 33775 Vermold  
Telefon (0 54 23) 4 89 91 · Fax 4 89 93

- Kranken- u. Altenpflege
- Beratung
- Wundmanagement
- Intensivmedizinische Betreuung
- Demenzwohngruppe
- Verhinderungspflege/ Betreuungsguppe
- Betreutes Wohnen
- Hausnotrufsystem
- Sterbebegleitung
- Partner aller Krankenkassen

**Bereitschaftsdienst rund um die Uhr**



Am letzten Sonntag im September wird gewählt. Bis zum 24. September können Briefwahlunterlagen beantragt werden. Foto: pixabay

## Ende September wird es spannend

Am 26. September werden Bürger des Kreises an die Wahlurne gebeten.

● **Borgholzhausen** (asr). Am 26. September ist Bundestagswahl. Die Wahllokale sind dann von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Alle Wahlberechtigten können in diesem Zeitraum wählen gehen, sofern sie im Vorfeld nicht bereits an der Briefwahl teilgenommen haben. Die Adresse des Wahlraums finden Wähler auf der Wahlbenachrichtigung, die der Kreis Gütersloh per Post verschickt hat.

### Personalausweis reicht aus

Im Borgholzhausener Rathaus können die Briefwahlunterlagen ab sofort noch bis zum 24. September beantragt werden. Wer sich nicht an seinem Wohnort aufhält, sollte die auswärtige Anschrift für den Versand der Wahlunterlagen angeben.

Wer eine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, ist bereits in das Wählerverzeichnis eingetragen worden. Wenn ein Wahlberechtigter diese Benachrichtigung verliert, kann er trotzdem wählen gehen. Denn es reicht aus, sich im Wahlraum mit dem Personalausweis oder Reisepass auszuweisen. Wer jedoch keine Wahlbenachrichtigung be-

kommen hat, steht möglicherweise nicht im Wählerverzeichnis und sollte sich an das Wahlamt der Heimatstadt wenden. Den Wahlkreis Gütersloh I hat bei der Bundestagswahl 2017 Ralph Brinkhaus von der CDU deutlich gewonnen. Er bekam 46,6 Prozent der Erststimmen und lag damit vor Elvan Korkmaz-Emre (SPD) mit 28 Prozent. Auch bei den Zweitstimmen lagen die Christdemokraten 2017 im Wahlkreis Gütersloh I vorn. Sie kamen auf 38,4 Prozent der Stimmen. Auf Platz zwei kam die SPD mit 22,9 Prozent, gefolgt mit einigem Abstand von der FDP mit 13,1 Prozent. Die AfD erhielt 8,6 Prozent der Stimmen, die Grünen 7,9 und die Linke 6,1 Prozent.

75,4 Prozent der Stimmberechtigten gaben bei der Wahl 2017 im Wahlkreis Gütersloh I ihre Stimme ab. Damit nahm die Wahlbeteiligung gegenüber 2013 um 3,1 Prozent zu. Insgesamt waren 234.272 Personen wahlberechtigt.

Für den Wahlkreis Gütersloh I tritt erneut Ralph Brinkhaus an. Direktkandidaten bei den Sozialdemokraten ist Elvan Korkmaz-Emre. Die Grünen schicken Sebastian Stöting ins Rennen, die FDP Patrick Büker. Für die Linken tritt Camilla Cirlini an, für die AfD Axel Nußbaum.

# Tatkräftige Menschen gesucht

Ehrenamtliche fehlen im Verkehrsverein an allen Ecken. Auch ein Trachtenpaar gibt es nicht.

● **Borgholzhausen** (asr). Eine solch rege Gruppierung wie den Verkehrsverein in Borgholzhausen hätten viel Städte gern. Veranstaltungen wie der Weihnachtsmarkt oder der Kartoffelmarkt locken Besucher von weither und sorgen dafür, dass Pium weit über seine Grenzen hinaus bekannt ist. Der Verein ist in Arbeitsgruppen aufgeteilt und das hat sich angesichts der zahlreichen Aktivitäten unter dem Dach dieses besonderen Clubs bewährt. Jede Gruppe kümmert sich um „ihr“ Fest.

Das Jahr des Verkehrsvereins startet mit der jüngsten Veranstaltung, dem Maibaumaufstellen im Schulze-Garten unter der Federführung von Louis Zwaan. Aber während die bunten Bänder im Wind wehen, sind auch schon die anderen Gruppen in ihre Vorbereitungen eingestiegen. „Wir fangen zwischen Ostern und Pfingsten an“, sagt Jürgen Brömmelsiek, Chef der Arbeitsgruppe Kartoffelmarkt



Jürgen Brömmelsiek ist auf der Suche nach Menschen, die sich dem Verkehrsverein anschließen möchten.

Foto: Anke Schneider

und Vorsitzender des Verkehrsvereins.

Im Juni folgt die Gewerbeschau unter der Regie von Gisela Seidel, im Sommer die Sommerakademie unter der

Leitung von Elfriede Schildmann. Danach laufen einige Aufführungen im Steinbruch, der von Ulrich Kansteiner betreut wird, im Herbst der Kartoffelmarkt und zu Weihnach-

ten der Weihnachtsmarkt unter der Leitung von Angela Tubbesing. „Dann folgen ein paar Wochen Winterschlaf, bevor die ersten Ideen schon wieder in den Köpfen kreisen“, so Jürgen Brömmelsiek.

120 Mitglieder hat der Verkehrsverein insgesamt, und das ist angesichts des gewaltigen Programms nicht viel. „Wir machen das alle ehrenamtlich“, sagt Jürgen Brömmelsiek. In Pium ist das Ehrenamt die stärkste Kraft hinter vielen attraktiven Angeboten. Und das hat auch Vorteile, für die sich Engagement lohnt, findet Jürgen Brömmelsiek.

„Wer ehrenamtlich arbeitet, der lebt einfach länger“, sagt er. „Wer im Ruhestand noch gebraucht wird, seine Fähigkeiten und Ideen einbringen kann und unterwegs ist, der bleibt einfach fit.“

Der Verkehrsverein hat aber noch mehr zu bieten als Fitness. „Wir sind eine tolle Truppe“, findet Brömmelsiek. „Die Zusammenarbeit passt, die



**DIE BRILLE FÜR DEN PC**  
Officegläser mit Blaulichtschutz

- Ihre Vorteile:**
- » scharfe Sicht auf 50 bis 100 cm Sehabstand
  - » beste Kontraste
  - » entspannte Haltung
- Wir beraten Sie gern!

– Anzeige –

## Lesebrille, Gleitsichtbrille, Officebrille

Thiel Optik erklärt die Unterschiede

Das Leben wird immer digitaler und auch im Homeoffice wird vielen jetzt klar: Der ständige Blick auf den Bildschirm ist für die Augen ganz schön anstrengend. Kein Wunder: Ihre Augen vollbringen dabei schließlich Höchstleistungen. Sie zu entlasten, ist auf Dauer gesünder. „Sie sollten deshalb nicht stundenlang vor dem Bildschirm verbringen und am besten immer eine spezielle Officebrille verwenden“, rät Diplom-Ingenieurin für Augenoptik Antje Wiebe-Thiel von Thiel Optik in Borgholzhausen. Sie erläutert die Unterschiede zur Lese- oder Gleitsichtbrille und warum Officegläser besser geeignet sind.

Antje Wiebe-Thiel: „Eine Lesebrille ist ausschließlich für den Nahbereich konzipiert. Die Sichtweite reicht für den Einsatz am PC nicht aus. Die Folge: Der Blick geht über die Gläser hinweg und der Nacken ist dauerhaft angespannt. Eine Gleitsichtbrille hat zwar mehrere Sehzonen – jeweils eine für Nähe, mittlere Sehabstände und Ferne – um aber

eine scharfe Sicht auf den Monitor zu haben, muss der Kopf permanent gehalten werden. Auch das führt auf Dauer zu Verspannungen.“

Antje Wiebe-Thiel empfiehlt deshalb eine individuell angepasste Bildschirmbrille. Denn diese besitzt neben dem Bereich für die Nahsicht vor allem einen besonders großen Bereich für mittlere Sehabstände zwischen 50 bis 100 Zentimeter. Das sorgt für eine gute Sicht am Arbeitsplatz und eine entspannte Körperhaltung. Officegläser mit speziellem Filter bieten außerdem Schutz vor dem schädlichen blauen Lichtanteil, der von Monitoren ausgeht. Wichtig nur: Die Gläser müssen auf die individuellen Sehanforderungen am Arbeitsplatz angepasst sein.

Wenn Sie also künftig entspannter sehen und arbeiten wollen, dann schauen Sie jetzt bei Thiel Optik in der Tanfanastraße 3 in Borgholzhausen herein und lassen Sie sich zu Officebrillengläsern beraten. Schöne Brillen dafür gibt es hier natürlich auch direkt!

BRILLENMODE



KONTAKTLINSEN

Münsterstraße 33  
33775 Versmold  
0 54 23/93 01 01

Tanfanastraße 3  
33829 Borgholzhausen  
0 54 25/9 55 57 90

Scheerenhof 1  
49201 Dissen  
0 54 21/88 74

[www.thiel-optik.de](http://www.thiel-optik.de)

Chemiestimmt. Jeder kann sich mit seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen“, stellt er fest. „Das Tolle an neuen Mitgliedern ist, dass mit ihnen auch neue Ideen in den Verein kommen.“

Durch den Tod von Reinhard Kleimann fehlt übrigens auch das Piumer Trachtenpaar, das zu allen Festen dazugehört. Seit dem Köhlerfest 1998 verkörperten Christa und Kurt Lückebergfeld das Trachtenpaar. Zum Kartoffelmarkt im September 2015 hatten sie nach 17 Jahren ihren Abschied aus dem ehrenvollen Amt angekündigt. Bereits zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am zweiten Adventswochenende wurde das neue Trachtenpaar Annette und Reinhard Kleimann feierlich ins Amt eingeführt und der Öffentlichkeit vorgestellt.

„Das Trachtenpaar muss gar nicht viel tun“, sagt Jürgen Brömmelsiek. Sein Aufgabengebiet erschöpfe sich im Repräsentieren. Wer sich vorstellen kann, in der alten Ravensberger Tracht bei den Eröffnungen der Feste dabei zu sein, könne sich gerne an die Stadt



Christa und Kurt Lückebergfeld waren das erste Trachtenpaar. Ihnen folgten 2015 Annette und Reinhard Kleimann.



Borgholzhausen oder den Verkehrsverein wenden.

Jürgen Brömmelsiek möchte die Piumer ermuntern, sich

dem Verkehrsverein anzuschließen. Man lerne so viele neue Menschen kennen und könne sich auf unterschiedli-

che Weise einbringen, sagt er. „Und man hilft mit, das freundliche Gesicht von Borgholzhausen mitzugestalten.“

ANZEIGE

## Gut betreut im eigenen Zuhause

Erik Möller vermittelt osteuropäische Betreuungskräfte.

● **Borgholzhausen** (asr). Die meisten alten Menschen möchten so lange wie möglich zu Hause leben. Zwar übernimmt der Pflegedienst die pflegerische Versorgung, aber für den Haushalt und das Einkaufen werden oft Verwandte oder Nachbarn gebraucht, die unterstützen. Diese Lücke schließt nun die Betreuungswelt von Erik Möller in Werther. Er vermittelt als selbstständiger Lizenzpartner der Betreuungswelt GmbH osteuropäische Betreuungskräfte, die mit im Haushalt leben (die sogenannte 24-Stunden-Betreuung).

„Gerade im höheren Alter möchten viele Menschen die Sicherheit und Geborgenheit des eigenen Zuhauses nicht missen“, sagt Erik Möller. Wenn aber ein Mensch hilfe- oder pflegebedürftig werde, sei oftmals ein Platz im Pflegeheim die nächstliegende Lösung. „Wir

haben uns zur Aufgabe gemacht, älteren Leuten den Gang in ein Heim zu ersparen und ein sicheres und würdevolles Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.“



Erik Möller ermittelt im ersten Schritt den Bedarf.

Erik Möller vermittelt ausgewählte, deutschsprachige Betreuungskräfte aus Osteuropa, die hilfe- und pflegebedürftige Senioren dabei unterstützen, den Alltag in den eigenen vier Wänden sicher zu meistern. „Die Betreuungspersonen haben oft einen medizinischen Background oder kommen aus einem Pflegeberuf“, so Möller. Sie ziehen für mehrere Monate bei den Betreuungsbedürftigen ein und sind bei Bedarf schnell zur Stelle. Sie helfen im Haushalt, bei Besorgungen oder bei der Freizeitgestaltung.

Bedenken, Menschen aus fremden Ländern in die eigenen vier Wände zu lassen, kann Erik Möller zerstreuen. „Die Betreuungskräfte werden von seriösen Agenturen an uns vermittelt“, sagt der Wertheraner. Die Betreuungswelt GmbH gibt es in Deutschland schon seit 2014 an inzwischen 90 Stand-

orten in Deutschland. Sowohl für den Betreuten als auch für die Angehörigen sei dieses Entsendemodell eine gute und bezahlbare Alternative zu einer stationären Einrichtung.

Im ersten Schritt ermittelt Erik Möller mit den Betreuungsbedürftigen und deren Angehörigen den Bedarf. Im nächsten Schritt werden individuell für die jeweiligen Bedürfnisse geeignete Betreuungskräfte ausgesucht. Im Anschluss daran unterbreitet die Betreuungswelt GmbH Personalvorschläge, die speziell für die entsprechenden Anforderungen recherchiert wurden.

Die Betreuungswelt-Agentur von Erik Möller ist in Bielefeld-West und Gütersloh-Nord im Einsatz. Zu erreichen ist sie unter ☎ (05203) 9 19 55 86, ☎ (0160) 5 18 80 78 oder per Mail: erik.moeller@betreuungswelt.de.

# DANACH KRÄHT DER HAHN!

## NEUE AKKU-HÖRSYSTEME



Unser  
günstigstes  
Akku-  
Hörsystem



Mini-Hörsystem

**Ennigerloh 29.04.21.** Mal ehrlich, wer benutzt noch Batterien? Wenn man sich zuhause umsieht wird klar: Fast alle hochwertigen Elektronikgeräte funktionieren heute mit Akku. Das ist einfacher, komfortabel und verursacht deutlich weniger Müll. Warum sollten Sie davon nicht auch bei Ihren Hörgeräten profitieren? Erleben Sie jetzt bei Gerland Hörgeräte neueste, amerikanische Hörgerätech- nologie mit Lithium-Ionen-Akkus der 3. Generation.

### HIER ANMELDEN UND TESTEN!

Jeder Teilnehmer erhält einen Einzeltermin unter Beachtung aller Hygiene-Vorschriften. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter Tel. 05425.9556655 oder unter [gerland.de/terminvereinbarung](http://gerland.de/terminvereinbarung)

### UNSER „GELBES“ VOM EI:

#### Starkey Livio AI 1000R Hörsystem

mit Ladestation und Bluetooth-Anbindung

- Automatik-Betriebssystem
- Geräuschunterdrückung
- Spracherkennung
- Sechs Jahre Service
- Künstliche Intelligenz



**250,- pro Gerät\***

Gesamtpreis 500,- statt 1.000,-



\*Bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztlichen Verordnung und Mitgliedschaft einer gesetzlichen Krankenversicherung, zzgl. 10,- € gesetzliche Zuzahlung pro Hörgerät. Privatpreis für 2x Starkey Livio AI 1000R = 1.900,- €. Gültig bis 01.10.21.

### Gerland Hörgeräte

Freistrasse 3 | 33829 Borgholzhausen | Tel. 05425.9556655  
Auch in Ihrer Nähe: Werther, Halle, Steinhagen und Dissen  
[www.gerland.de](http://www.gerland.de) | Gut zu Hören seit 1966

**Gerland**  
H Ö R G E R Ä T E

# Helfende Hände werden dringend gesucht

Familienzentrum und Diakonie möchten neue Projekte ins Leben rufen.

● **Borgholzhausen** (asr). Ohne Ehrenamt läuft gesellschaftlich nicht mehr viel. Die Freiwilligen sind die Säulen sämtlicher Vereine, der Kirchen und auch der Kommunen selbst, beispielsweise in der Freiwilligen Feuerwehr. Nach fast zwei Jahren Corona-Pandemie bröckeln diese Säulen gewaltig. Überall hört man Stimmen, die das „Wegbrechen“ der Ehrenamtlichen beklagen.

Diesen Trend beobachtet auch Ina Hirsch, Leiterin des Kreisfamilienzentrums. „Die ehrenamtliche Mitarbeit hat während der Corona-Zeit nahezu komplett geruht“, sagt sie. Kleiderkammer und 2. Style hatten geschlossen, Seniorenbesuchsdienst und Seniorenfrühstücke fanden nicht statt und auch Kindergruppen mussten abgesagt werden. Lediglich die Tafel hat weiter verteilt.

„Viele Ehrenamtliche haben das zum Anlass genommen, ihr Amt aus Altersgründen aufzugeben“, so Ina Hirsch. Einige haben sich umorientiert oder sind weggezogen. Und so fehlen die fleißigen Hände nun auch an vielen Ecken im Familienzentrum.

„Der 2. Style, unser Kleiderladen für Kinder und Jugendliche, könnte nun wieder jeden Mittwoch von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr öffnen“, nennt die 54-Jährige ein Beispiel. „Es fehlt uns aber einfach das Personal“, sagt Ina Hirsch. Und so hat der kleine La-



Kreisfamilienzentrumsleiterin Ina Hirsch und Elena Feller von der Diakonie Halle wollen zwei neue Projekte aus der Taufe heben, für die ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht werden. Foto: Anke Schneider

den an der Kirchstraße nur jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat auf. Ähnlich ist es auch in anderen Bereichen. Ina Hirsch wünscht sich deshalb, dass sich Menschen bei ihr melden, die sich eine Mitarbeit im Familienzentrum vorstellen können. „Da auch die Ehrenamtsbörse bei uns verortet ist, kann ich Interessierte auch an andere Stellen,

wie zum Beispiel in Vereine, vermitteln. Wir finden bestimmt für jeden Interessierten den richtigen Posten.“

Um die Folgen der Corona-Pandemie für Familien ein wenig abzumildern, möchte das Familienzentrum in Zusammenarbeit mit der Diakonie zwei neue Projekte ins Leben rufen, für die ebenfalls noch Ehrenamtliche gesucht werden.

„Das eine sind Lernpaten für Kinder und Jugendliche, die es schwer hatten, nach monatelangem Homeschooling und Wechselunterricht wieder in den normalen Schulalltag hineinzufinden. Dabei gehe es nicht nur um das Aufholen von versäumtem Stoff, so Ina Hirsch. Vor allem Kinder, die eingeschult wurden oder von der Grundschule in eine weiterführende Schule gewechselt haben, sind in ihrem Klassenverband noch gar nicht richtig angekommen.“

Das zweite Projekt sind Vereinspaten. Die sollten möglichst aus den Piumer Vereinen kommen und die Kinder und Jugendlichen beim Einstieg ins Vereinsleben an die Hand nehmen. „Wir brauchen Leute, die für ihren Sport brennen und auch Kinder dafür begeistern können“, sagt Ina Hirsch. Das Ziel ist, Kinder und Jugendlichen aus ihrer durch Corona verursachten Isolation herauszuholen. „Kinder brauchen Gemeinschaft, sie brauchen neue Kontakte und die Vereinspaten sollen ihnen bei der Integration in einen Verein helfen.“

Wer sich vorstellen kann, in eines der neuen oder auch in eines der bestehenden Projekte einzubringen, oder wer sich zunächst unverbindlich über das Ehrenamt in Borgholzhausen erkundigen möchte, kann sich bei Ina Hirsch unter ☎ (0 54 25) 93 28 96 oder ☎ (01 70) 2 25 21 93 melden.



In unserem neuen landschaftlich reizvoll gelegenen Haus bieten wir bis zu 80 Bewohnern eine kompetente und liebevolle Pflege und Begleitung in einem freundlichen Wohnambiente.



- Langzeit- und Kurzzeitpflege in Wohngruppen
- Palliative Versorgung
- Besondere Pflege- und Betreuungsangebote für Menschen mit einer Demenz
- Vielseitige Veranstaltungs- und Freizeitprogramme
- Täglich geöffnete Cafeteria für Bewohner und Besucher
- Offener Mittagstisch für Senioren und Essen auf Rädern

DRK Haus Ravensberg gGmbH  
Am Blömkenberg 1 | 33829 Borgholzhausen  
Telefon 05425 955 0 | Fax 05425 955 101  
info@drk-haus-ravensberg.de  
www.drk-haus-ravensberg.de

## Wanderung bei Vollmond

● **Borgholzhausen** (WA). Die Stiftung Burg Ravensberg lädt am Dienstag, 21. September, zu einer literarischen Vollmondwanderung rund um die Burg Ravensberg ein. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Parkplatz Burg Ravensberg am Barenbergweg 47. Die Kosten pro Teilnehmer betragen zwölf Euro. Kartenverkauf und Reservierung: ☎ (0 54 25) 93 35 44.

ANZEIGE

# Preise sind gestiegen

Bewertungswochen bei  
Am Buschkamp Immobilien

● **Borgholzhausen** (pm). Immobilien sind ein Zuhause und zeitgleich eine stabile Geldanlage. Bielefeld als Mittelpunkt Ostwestfalens ist mit Traditionsunternehmen wie dem Fensterhersteller Schüco, dem Bauunternehmen Goldbeck GmbH, Miele oder dem Nahrungsmittelkonzern Dr. Oetker wirtschaftlich sehr gut aufgestellt. Campuserweiterung

und die innovativen Projekte der ansässigen Unternehmen sind ein solides Fundament für Arbeitsplatzsicherheit.

Und ganz plötzlich eine veränderte Situation – die Corona-Krise. Die Prognosen einiger Institute waren düster, auch für den Immobilienmarkt. Heute zeigt sich deutlich, ein Einbruch ist ausgeblieben. Die Preise sind weiter gestiegen, der Wunsch und die Sehnsucht nach einem Haus mit Garten ist durch die Corona-Pandemie noch verstärkt worden.

Das trifft auch auf den ländlichen Bereich zu, der bei Immobilienkäufern/-käuferinnen immer mehr an Attraktivität gewonnen hat. Das seit langem niedrige Zinsniveau in Verbindung mit dem geringen Angebot, sind weitere Verkaufsvorteile. Wen der Mehrwert seiner Immobilie interessiert beziehungsweise die Perspektive des Werterhalts oder der Wertsteigerung in dieser dynamischen Zeit, kann sich erkundigen – beim Büro Bielefeld-Süd unter ☎ (05 21) 95 90 80 oder Büro Bielefeld-West ☎ (05 21) 9 59 68 30.



Wir machen Kommunikation komfortabel!

Von DSL bis Einbruchschutz ...

**Borgholzhausen**  
Freistraße 14  
Tel. 0 54 25/95 40 88-0  
www.telecomfort.de

**Versmold**  
Berliner Straße 3  
Tel. 0 54 23/47 45 93  
info@telecomfort.de



Partner

...  
alles  
aus  
einer  
Hand

telecomfort GmbH



## Westfalen Apotheke

Kaiserstraße 11-15  
33829 Borgholzhausen  
Tel.: 0 54 25 - 13 37  
Fax: 0 54 25 - 9 54 39 39  
kostenfreie Servicenummer:  
**0800-13 37 13 37**  
info@westfalen-apotheke.info  
www.westfalen-apotheke.info

## BEWERTUNGSWOCHEN

VOM 01. SEPTEMBER BIS 15. OKTOBER 2021

HAT MEINE IMMOBILIE  
AN WERT GEWONNEN?

WIR BEWERTEN **KOSTENLOS** IHRE IMMOBILIE!

Jetzt anrufen!

**0521 9596830**

Jöllender Str. 256, 33613 Bielefeld  
www.am-buschkamp.de



Am Buschkamp  
Immobilien

### Müllabfuhrtermine

<b>Mittwoch, 8. September</b> Restmüll                      Bezirk 1,4	<b>Mittwoch, 22. September</b> Restmüll                      Bezirk 1,4
<b>Donnerstag, 9. September</b> Restmüll                      Bezirk 2,5	<b>Donnerstag, 23. September</b> Restmüll                      Bezirk 2,5
<b>Freitag, 10. September</b> Restmüll                      Bezirk 3	<b>Freitag, 24. September</b> Restmüll                      Bezirk 3
<b>Montag, 13. September</b> Gelbe Säcke                      Bezirk 5	<b>Freitag, 1. Oktober</b> Kompost                      Bezirk 1,2,3,4,5
<b>Mittwoch, 15. September</b> Gelbe Säcke                      Bezirk 1 Altpapier                      Bezirk 1	<b>Mittwoch, 6. Oktober</b> Restmüll                      Bezirk 1,4
<b>Donnerstag, 16. September</b> Gelbe Säcke                      Bezirk 2,4 Altpapier                      Bezirk 2,4,5	<b>Donnerstag, 7. Oktober</b> Restmüll                      Bezirk 2,5
<b>Freitag, 17. September</b> Gelbe Säcke                      Bezirk 3 Altpapier                      Bezirk 3 Kompost                      Bezirk 1,2,3,4,5	<b>Freitag, 8. Oktober</b> Restmüll                      Bezirk 3
	<b>Montag, 11. Oktober</b> Gelbe Säcke                      Bezirk 5

# Schützen wollen wieder in der Stadt feiern

Klare Worte bei der Hauptversammlung Schützenverein Borgholzhausen Hagemeyer Singenstroth.

● **Borgholzhausen** (asr/AG). Es war die erste Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Borgholzhausen in Präsenz seit langem. Die eng beieinander sitzenden Vereinsmitglieder boten ein ungewohntes Bild. Und einen echten Knaller boten die Schützen auch: Sie wollen ihr Fest wieder neben dem Schützenhaus feiern. Ein seit Mitte Juni gültiger neuer Leitfaden des Umweltministeriums zum Lärmschutz bei Traditionsveranstaltungen ist die Grundlage des Plans.

„Wenn es eine geänderte Rechtslage gibt und die Schützen einen Antrag stellen, dann wird er geprüft“, sagt Bürgermeister Dirk Speckmann. Der Mann im Rathaus für solche Aufgaben ist Ordnungsamtsleiter Steffen Heidmann. Und der hätte sich vielleicht noch schärfere juristische Klarstellungen statt eines Leitfadens gewünscht, aber wird den Antrag intensiv prüfen. Im Leitfaden finden sich auf den ersten Blick verheißungsvoll klingende Passagen.

Volksfeste sind von der Bundesregierung als wesentliches Kulturgut anerkannt und das deutsche Schützenwesen ist von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe aufgenommen worden. Angesichts dessen wäre es sicher blöd, wenn eine Landesregierung solche Traditionsveranstaltungen mit Auflagen ins Gewerbegebiet verlagert. Genau das soll der neue Leitfaden verhindern.

Und er geht weit: „Auch ein Disco-Abend kann Bestandteil eines Schützenfestes sein“, heißt es darin zum Beispiel. Jeder Antrag müsse gründlich geprüft werden und auch Punkte wie zum Beispiel eigenfinanzierte Infrastruktur müssten Berücksichtigung finden, heißt es an anderer Stelle. Die wirkt wie gemacht für die Borgholzhausener Schützen.

Aus der Versammlung kam die Frage, warum man nicht auf der neuen Fläche am Barenbergweg bleibe. Das sei doch eine schöne Örtlichkeit. Martina Frehsmann-Pryce machte deutlich, dass ein Schützenfest auf der freien Wiese mit einem



Gerhard Dübber, Rainer Frehsmann, Viktoria Pidun, Jörg Freese, Gudrun Freese, Jörg Stündl, Martina Frehsmann-Pryce, Heidi Lechtenfeld, Christian Hamm und Steffi Welpinghus (von links) machen als Vorstand erst einmal weiter.

Foto: Anke Schneider

enormen Arbeitsaufwand verbunden ist. „Dort gibt es kein Wasser, keinen Strom, einfach gar nichts“, sagte sie.

Und da auch den Schützen, wie vielen anderen Vereinen ebenfalls, während der Pandemie ein Teil der Ehrenamtlichen abhanden gekommen sei, sei ein Schützenfest auf der grünen Wiese nahezu undenkbar. Am Schützenhaus ist vieles einfach bereits vorhanden. „Und wenn man das Zelt etwas anders positionieren würde, gibt es vermutlich auch mit dem Lärm kein Problem. Die vorgegebenen Werte könnten eingehalten werden“, ist die Vorsitzende zuversichtlich.

Damit stieß sie bei den meisten Anwesenden der Versammlung auf Zustimmung. „Alle mussten eines der drei G's vorweisen“, erklärt Martina Frehsmann-Pryce die ungewohnte seltsame Normalität der Versammlung im kleinen Saal des Gasthauses Hagemeyer-Singenstroth. Auf ein Schützen-

fest sei das nicht übertragbar. „Das Fest steht und fällt mit der Corona-Situation“, erinnert sie. „Unter den jetzt herrschenden Bedingungen ist eine Tanzveranstaltung wie die Wildside-Party völlig undenkbar“, erklärte Steffi Welpinghus. Und auch das Schützenfest werde nicht gefeiert, wenn gerade wieder strenge Regeln gelten. „Mit Maske Bier trinken geht gar nicht“, so Frehsmann-Pryce.

## Vorstand in allen Ämtern bestätigt

Immerhin konnte die Jahreshauptversammlung in gewohnter Form stattfinden. Auf der Tagesordnung standen auch die Vorstandswahlen, die eigentlich bereits im Frühjahr an der Reihe gewesen wären. Eine große Umwälzung wollten die Schützen aber offenbar vermeiden, da die nächste re-

guläre Wahl schon Anfang des kommenden Jahres ansteht. Daher bleiben alle Vorstandsmitglieder im Amt. Sie wurden im Block gewählt.

Vorsitzende blieb Martina Frehsmann-Pryce, zweite Vorsitzende Steffi Welpinghus. Gerd Dübber und Victoria Remane bleiben das Dreamteam an der Kasse, Bernd Krause und Rainer Frehsmann sind weiterhin die Protokollführer. Heidi Lechtenfeld, ehemals Welpinghus, kümmert sich auch künftig um die Jugend, Jörg Freese bleibt Kompanieführer und auch die Beisitzer Gudrun Freese und Jörg Stündl blieben im Amt.

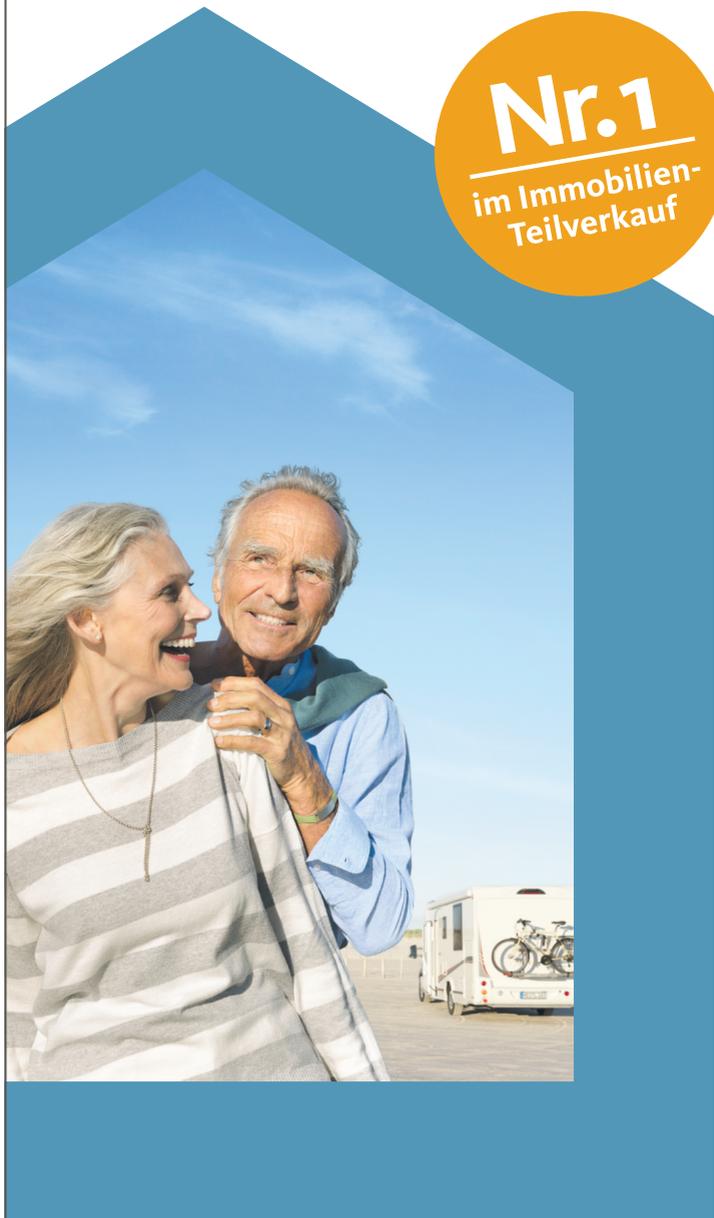
Bis zur nächsten regulären Versammlung sollte über die Möglichkeiten zum Feiern am Schützenhaus Klarheit herrschen. Es gibt aber noch weitere neue Ideen. Martina Frehsmann-Pryce schlägt eine Art Familientag vor. „Zum Beispiel mit einem Laternenumzug im Herbst“, sagte sie.

– Anzeige –

# » Tschüss Alltag. Hallo Freiheit.

Ihr Haus erfüllt jetzt Träume.

**Nr.1**  
im Immobilien-  
Teilverkauf



Geld aufs Konto und endlich die Welt erkunden – dank des Immobilien-Teilverkaufs von wertfaktor. Sie bleiben Eigentümer und gewinnen zudem einen Partner, der sich an Investitionen und Instandhaltung beteiligt. Flexibel, fair und transparent.

Lassen Sie sich jetzt **persönlich** beraten unter **040 / 696 391 822** [wertfaktor.de/infopaket](http://wertfaktor.de/infopaket)

**wertfaktor**   
Ihre Immobilie zahlt sich aus.

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
GmbH & Co. KG  
**1. PLATZ**  
**Testsieger**  
**Immobilien-  
Teilverkauf**  
Service  
TEST Nov. 2020  
7 Anbieter  
[www.disq.de](http://www.disq.de)  
Privatwirtschaftliches Institut

Informieren Sie sich bei unserem Partner vor Ort:

 **Volksbank Halle/Westf. eG**

 05201 181-0  
 [wertfaktor@vb-halle.de](mailto:wertfaktor@vb-halle.de)  
 [vb-halle.de](http://vb-halle.de)

# Der Vieweg und seine schrägen Ideen

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters stellte die Mobilstation am Bahnhof vor

● **Borgholzhausen** (asr) Es war eine Wahlkampfveranstaltung der SPD. Die Piumer Sozialdemokraten wollten ihren Spitzenpolitikern wie der Bundestagsabgeordneten Elvan Korkmaz-Emre und dem Landtagsabgeordneten Georg Fortmeier zeigen, welches zukunftsweisende Projekt im kleinen Pium entsteht. Und die waren in der Tat beeindruckt. Schließlich ist Piums Mobilstation mit ihrem Linien-E-Carsharing bisher einzigartig in Deutschland. Auf definierten Linien werden kleinere Siedlungen der Flächenkommune Borgholzhausen mit Elektrofahrzeugen an den vorhandenen ÖPNV angebunden. Man fährt selbst und kann andere mitnehmen – und für Besitzer eines Nahverkehrstickets ist das sogar kostenlos.

Überall dort, wo eine Erschließung durch den vorhandenen öffentlichen Personennahverkehr nicht möglich ist, wird das Linien-E-Carsharing in die Konditionen eines Zug- oder Bustickets eingebunden. Dafür werden Linien festgelegt, deren Anfangs- oder Endpunkt die Mobilstation am Bahnhof ist. Insgesamt 14 Autos sollen in die Linien vom Bahnhof in die Ortsteile eingebunden werden.

Das Angebot steht den Nutzenden prinzipiell rund um die Uhr zur Verfügung. Fahrten können im Voraus gebucht werden. Mitfahrende können buchen, sobald ein Fahrer eine Fahrt angemeldet hat. Auskunft, Buchung und Abrechnung erfolgen per App und die Autorisierung zur Benutzung der Fahrzeuge mit dem digitalen Handy-Ticket.



Aus dem dunklen Pflaster kommen Schienen, die tatsächlich vor einem Prellbock enden. Das verleiht der Mobilstation einen gewissen Charme.

Foto: Ulrich Fällker

Ralf Vieweg nutzte bei der Vorstellung der Mobilstation die Gelegenheit, den beiden Politikern einige Aufträge mit-

zugeben. Er berichtete, dass das Geld für das Projekt aus fünf verschiedenen Fördertöpfen kommt. Es habe zwei Jahre ge-

braucht, die Förderungen unter einen Deckel zu bekommen. Sie seien an Bedingungen geknüpft oder zeitlich begrenzt. So komme es, dass die E-Ladesäulen erstmal gegenüber dem Bahnhofsgebäude installiert wurden und nun auf die fertigen Parkplätze umgesetzt werden müssten, oder dass die Fahrradcontainer so unglücklich platziert werden mussten, dass sie den Blick auf das historische Bahnhofsgebäude verdecken. „Da sind sie hingefördert worden“, sagte Ralf Vieweg und machte deutlich, dass ihm die Fördermittelbeschaffung richtig Nerven gekostet hat. „Das kann so nicht bleiben“, sagte er in Richtung Elvan Korkmaz-Emre.

Und dann übergab Ralf Vieweg, der „bekannt für seine schrägen Ideen ist“, wie er selbst sagte, der Bundestagsabgeordneten eine alte Rippenplatte und einen Kopfstein aus dem Jahr 1913. Die Platte wurde seinerzeit zum Gleisbau gebraucht, der Kopfstein lag in einer von Piums Straßen. „Schon früher wusste man, Fahrzeuge brauchen Wege“, sagt er. Und E-Bikes würden nur genutzt, wenn es dafür auch Strecken gebe.



Was dieses geheimnisvolle Kunstwerk einmal werden soll, ist derzeit noch ein Geheimnis.

Foto: Anke Schneider



## Rechtsanwaltskanzlei Burgmans

Susanne Bender  
Rechtsanwältin und Fachanwältin

Fachanwältin für Medizinrecht  
Fachanwältin für Arbeitsrecht  
Fachanwältin für Verkehrsrecht



Hauptstelle

Kaiserstr. 10a  
33829 Borgholzhausen  
Tel. 05425/930422  
Fax 05425/930423  
E-Mail: ra@kanzlei-burgmans.de

Zweigstelle

Birkenweg 56  
33775 Versmold  
Tel. 05423/9590041  
Fax 05425/930423  
www.kanzlei-burgmans.de



Ralf Vieweg (rechts, mit Bürgermeister Dirk Speckmann) erklärte den Gästen die Entwicklung vom alten Piumer Bahnhof zur modernen Mobilstation.

Foto: Anke Schneider

Vieweg spielte damit auf die geplante Velo-Route an. An dem Radschnellweg werde seit vielen Jahren herumgebastelt. „Wäre schön, wenn sie in Richtung Bielefeld mal fertig würde.“

„Dem Vieweg“ und seinen schrägen Ideen ist es aber auch zu verdanken, dass die Mobilstation nicht nur ein futuristischer Knotenpunkt für den Individualverkehr ist, sondern tatsächlich auch Charme hat. So sieht der Platz bewusst wie ein Ringlokschuppen aus. Aus dem Pflaster kommen Schienen, die tatsächlich vor einem Prellbock enden. Und der hat Geschichte: Er wurde am ehemaligen Raiffeisenmarkt ausgegraben. An der Stelle gab es früher mal ein Liefergleis.

Wer sich fragt, was die seltsamen Rohre und der Betonring an der Einfahrt zum Bahnhof darstellen soll, der muss sich noch ein wenig gedulden, denn das Kunstwerk ist noch

nicht fertig. Es kommt aber auch aus der Vieweg'schen Ideenschmiede. Einen wesentlichen Teil des Kunstwerkes hat die Tischlerei Kobusch noch in Arbeit. Wenn es fertig ist, wird das geheimnisvolle Element sofort erkennbar sein. Derzeit soll aber noch nicht verraten werden, was dort entsteht.

Und auch die Westnetz GmbH hat ihren Beitrag geleistet, der Mobilstation eine persönliche Note zu geben. An den Gas- und Stromverteilerkästen prangen Graffiti der Lackaffen aus Harsewinkel, die das Innenleben der Kästen zeigen.

Der größte Teil auf dem Weg zur Mobilstation ist geschafft, ihre Eröffnung dürfte nicht mehr lange auf sich warten lassen. Mitte September wird die alte Mühle gegenüber der Mobilstation abgerissen. Damit wird ein weiterer Schritt hin zum „schmucken Piumer Bahnhof“ getan werden.



Auch die Westnetz GmbH zeigte sich kreativ und ließ ihre Verteilerkästen von den Lackaffen verzieren.

Foto: Anke Schneider

**HASKENHOFF'S  
SCHMIEDE**  
— Eventlocation & Catering —  
*Eutspauut & rugestört feieru*

www.haskenhoffs-schmiede.de

**Rötger**  
Baustoffe  
Fliesen - Natursteine

*Der Beton Drive-In in Werther!*

Kompetente Beratung - Top Qualität  
Faire Preise - Bester Service

Rötger GmbH & Co. KG  
Dammstr.68 - 33824 Werther  
Tefon 0 52 03 / 91 70 8 - 0  
Fax 0 52 03 / 91 70 8 - 27  
www.roetger-baustoffe.de

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Miki-Service**  
der vielseitige Dienstleister für Haus, Garten und Industrie

Michael Kieling  
Kleekamp 2  
33829 Borgholzhausen  
Telefon 0 54 25 / 13 17

**NÜEMANN  
WILLICH & PARTNER**  
Nüemann, Willich, Eckelkamp, Seeger.

**Josef Seeger**  
Steuerberater und Partner in der Steuerkanzlei  
Nüemann · Willich und Partner

Steuerkanzlei Nüemann · Willich & Partner  
Hauptsitz in Osnabrück und Niederlassungen in Versmold und Bad Laer | www.nuevemann-willich-stb.de

## Drei Jahre und 1.000 Neuerungen

Die gute alte Karte von Borgholzhausen erscheint jetzt in neuer Auflage.

● **Borgholzhausen (AG).** Eine fertiggebaute Autobahn, eine zur Kreisstraße herabgestufte ehemalige Bundesstraße, großflächige Neubauten im Gewerbegebiet an der A 33 – das sind schon drei erhebliche Veränderungen auf dem Gebiet der Stadt Borgholzhausen, die sich in der erst drei Jahre alten offiziellen Karte der Stadt noch nicht finden können. Doch bei der aktuellen Neuauflage hatte die Tourismusbeauftragte Tamara Kisker noch viel mehr zu tun. Ein guter Teil der Neuerungen geht dabei sogar auf ihr Konto.

Denn vor allem auch ihrer Initiative zu verdanken sind die fünf neu ausgewiesenen Wanderwege, die vor allem den Teutoburger Wald erschließen und auch Ortskundige dazu einladen, angeblich vertrautes wieder einmal ganz neu zu entdecken. Das geht natürlich auch auf dem Fahrrad. Das Wander-Erfolgsmodell Genießerweg gibt es jetzt auch als 114 Kilometer lange Zweirad-Version.

Da sie natürlich weiß, wo die Route entlang läuft – schließlich hat sie bei der Ausarbeitung auch ihren Anteil geleistet, fehlt dieser Weg nicht in der neuen Stadtkarte. „Eigentlich ist das kleine Druckwerk schon ein ziemlich kompletter Freizeitführer geworden“, sagt sie.

Und der hat auch in modernen Zeiten noch seine Berechtigung, ist sie sicher. Denn natürlich lässt sich alles, was auf der Karte zu sehen ist, auch irgendwo im Internet finden. Allerdings liegt die Betonung auf



Tamara Kisker präsentiert die neue Landkarte der Stadt Borgholzhausen. In nur drei Jahren seit der letzten Auflage hat sich viel verändert. Das gilt auch in den besonders landschaftlich geprägten Bereichen, die durch neue Wanderwege erschlossen werden.

Foto: Andreas Großpietsch

„irgendwo.“ Ein gutes Beispiel sind die ebenfalls neuen Rettungspunkte im Wald. Sie tragen individuelle Nummern und sollen es Rettungskräften erleichtern, den Weg zu finden. Befestigt wurden sie an zentralen Punkten und Kreuzungen von Wanderwegen. Auch bei diesen Arbeiten konnte Tamara Kisker wie so oft auf die Hilfe des Heimatvereins Borgholzhausen bauen.

Eine Burgruine und gleich zwei Wasserschlösser, dazu

noch einen markanten Aussichtsturm – Borgholzhausen hat schon eine ganze Menge Ziele für Besucher zu bieten. Doch um sie zu erreichen, müssen auch manche Höhenmeter genommen werden. Anders als frühere Ausgaben verschweigt die neue Karte diese Tatsache nicht. Je dunkler die Färbung, desto höher liegt der dargestellte Bereich.

„Der Fachmann spricht da von Bergschummerungen“, hat die Tourismusbeauftragte im

Rahmen ihrer Arbeit an dem neuen Kartenwerk gelernt. Und dieser Unterschied zwischen alter und neuer Karte ist wirklich auffällig. Sie ist im Rathaus gegen eine kleine Schutzgebühr erhältlich und wird in einer Auflage von 2.500 Exemplaren gedruckt.

In den vergangenen drei Jahren hat Borgholzhausen auch „anderthalb“ neue Straßen bekommen. Der kleine Heidkamp neben dem alten DRK-Gebäude ist allerdings noch nicht einmal gebaut. Die Straße „Zur Salzenteichsheide“ gab es im Prinzip schon länger, doch sie wurde mit der neuen Bezeichnung ein kleines Stück mehr ins Rampenlicht gerückt.

Das gilt in noch stärkerem Maße für das in Pium bekannte Künstlerhaus Kroe. Es bekam sogar ein eigenes Kapitelen in den kleinen, ebenfalls überarbeiteten Texten zu den besonderen Sehenswürdigkeiten der Stadt Borgholzhausen, die auf der Karte zu finden sind.



**Teutoburger**  
Jens Wolfram  
**Münzhandel**

# GOLDANKAUF

Tel. 05425-932080

Rufen Sie uns an!

**Brinkstr. 9**  
**Borgholzhausen**

[www.teutoburger-muenzhandel.de](http://www.teutoburger-muenzhandel.de)



# Einblicke in Piums Untergrund

Viele Rohre müssen umgelegt werden, damit der Violenbach aus seiner Röhre heraus kann.

● **Borgholzhausen** (asr/AG). Seit geraumer Zeit werden in Piums Mitte die Straßen aufgerissen. Der Grund dafür ist die geplante Offenlegung des Violenbaches auf einer Länge von 200 Metern vom Kindergarten bis zum Parkplatz der katholischen Kirche. Der Bach, der im Barenberg entspringt und nach 20 Kilometern in Niedersachsen in die Else fließt, wird hier grundlegend neu gestaltet.

Das Gewässer ist auf dem betreffenden Abschnitt bislang komplett in eine unterirdische Betonröhre verbannt. Davon bleiben nach Abschluss der Maßnahme nur noch 24,5 Meter Bachlauf unterirdisch.

Doch auch dieser Abschnitt, der schräg unterhalb der Masch zwischen dem Eingangsbereich des Freibads und dem Anfang der Oststraße verläuft, erfährt eine grundlegende Erneuerung. Aus den runden Betonrohren wird ein rechteckiger Durchlass, auf dessen Sohle Sand und Kies dafür sorgen, dass es ein wenig nach Bachbett aussieht.

Das ist zwar aufwendig, aber kein Luxus, sondern aus ökologischen Gründen wichtig. Denn auf diese Weise soll dieser verrohrte Abschnitt auch für wandernde Bachbewohner passierbar sein. Die jetzige Betonröhre ist es nicht.

Ob tatsächlich eines Tages Bachforellen die Passage nutzen, kann niemand vorhersagen. „Aber Stichlinge sollten den Weg schaffen“, hofft Dirk Nolkemper, der städtische Umweltbeauftragte, der das Projekt begleitet.

Dirk Speckmann verfolgt die Arbeiten in der Masch mit Interesse. „Unglaublich, wie viele Rohre und Kabel da im Boden liegen“, sagt er. Die müssen zum größten Teil umgelegt werden, damit der Bach in seinem offenen Bett durch Borgholzhausen fließen kann. Löhnen wird sich das Ganze allemal, und zwar nicht nur für die Tiere. Borgholzhausen bekommt mit der Offenlegung des Gewässers eine Grünachse, die sich immer entlang des Violenbaches durch die Stadt ziehen wird.



In Piums Untergrund befindet sich ein Dschungel aus Rohren und Kabeln. Foto: Dirk Speckmann



**METALL- & STAHLBAU**





**Wilfried Knehans GmbH**  
Industriestraße 15 • 33829 Borgholzhausen  
Telefon (05425) 5508 • [www.stahlbau-knehans.de](http://www.stahlbau-knehans.de)



**Mobidee**  
Kfz-Meisterbetrieb

**Christian Hillebrand**

Hillebrand & Partner oHG Nienkamp 1 33829 Borgholzhausen	Telefon: 05425/933666 Telefax: 05425/933777 Mobil: 0176/61008863 info@mobidee.de www.mobidee.de
--	---



**Landbäckerei - Konditorei**  
Ab dem 23. 9. jeden Donnerstag  
frischer westfälischer Kastenpickert

**Landbäckerei Probst UG**  
33829 Borgholzhausen · Telgenbusch 4  
Tel. 05425 6523



**Wir kümmern uns um Ihre Steuererklärung.\***

Einfach Mitglied werden und Steuern sparen.



**Sabine Strothmann**  
Beratungsstellenleiterin  
Steuerfachangestellte

**Lohnsteuerhilfverein HILO  
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.**  
Auf dem Bienenfeld 4  
33829 Borgholzhausen  
Telefon 05425 932878  
sabine.strothmann@hilo.de  
[www.hilo.de/111188](http://www.hilo.de/111188)

\* Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

# Von Gelassenheit und Selbstfürsorge

Familienzentrum im Verbund lädt zu interessanten Veranstaltungen ein.

● **Borgholzhausen** (asr). Das Familienzentrum im Verbund, bestehend aus dem Kreisfamilienzentrum und den vier Kindertagesstätten in Trägerschaft der evangelischen Kirche und der AWO, hat für den Herbst wieder eine Veranstaltungsreihe geplant, die Kindern und Eltern zugute kommen soll. Das Programm ist bunt gemischt. Im Folgenden die Angebote, zu denen sich Kinder und Eltern rechtzeitig anmelden sollten.

## Reitenangebot für Fünf- und Sechsjährige

Das Angebot richtet sich an alle Schulanfänger der Verbund-Kitas. Start ist Samstag, 11. September, die Referentinnen sind Pauline und Sabrina Heilmann. Die weiteren Termine können Interessierte den

Aushängen in den Kitas entnehmen. Die Reitstunden werden über das Familienzentrum im Verbund finanziert. Verbindliche Anmeldung: Evangelische Tageseinrichtung für Kinder „Pustblume“ bis zum 3. September.

## Pubertät – Fluch oder Segen gleichzeitig?

Ein Vortrags- und Gesprächsabend mit Diplom-Psychologin Brigitte Kupke, die gegebenenfalls als Onlineveranstaltung durchgeführt wird. Die Pubertät ist die Phase, in der Kinder erwachsen werden. Dazu gehört auch, selbstständig zu werden und sich von den Eltern zu lösen. Die Eltern bekommen während dieses Ablösungsprozesses eine andere Rolle. Nicht nur die Kinder werden „schwierig“. Aus Sicht

der Kinder sind es die Eltern, die „schwierig“ werden. Kupke will Eltern die nötige Gelassenheit vermitteln, die sie brauchen, um Kinder durch diese schwierige Phase zu begleiten. Der Termin ist Mittwoch, 22. September, um 19 Uhr. Veranstaltungsort: Kreisfamilienzentrum im Bürgerhaus (Raum 3). Verbindliche Anmeldung im Kreisfamilienzentrum bis zum 15. September unter E-Mail: [mail@kreisfamilienzentrum-borgholzhausen.de](mailto:mail@kreisfamilienzentrum-borgholzhausen.de) oder ☎ (01 70) 2 25 21 93.

## Da kommt ein Hund – Was nun, was tun?

Ein Eltern-Kind-Nachmittag zum Thema Hund mit den Therapiebegleithunden Abby und Roxy. An dem Nachmittag geht es darum, Kindern unbegründete Angst vor Hunden zu neh-

men. Dazu gehört, die Signale des Hundes verstehen zu lernen um sich richtig zu verhalten zu können, um das Tier nicht zu verunsichern. Der Termin ist Dienstag, 28. September, um 15.30 Uhr in der AWO-Kita Berghäuser Weg. Kursleiterin ist Mareike Nowatzke. Verbindliche Anmeldung in der AWO-Kita Berghäuser Weg bis zum 14. September unter ☎ (0 54 25) 9 54 31 66.

## Yoga für die Schulanfänger

Ein Angebot für alle Schulanfänger der Verbund-Kitas. Ab Oktober vormittags. Die genauen Termine können Interessierte den Aushängen in den Kitas entnehmen. Die Yogastunden werden über das Familienzentrum im Verbund finanziert. Veranstaltungsorte: die jeweiligen Kitas. Die Referentin ist Maha Mühl. Es ist keine Anmeldung für das Yoga erforderlich.

## „Pass auf dich auf“ – Selbstfürsorge stärken!

Ein Vortrags- und Gesprächsabend, der gegebenenfalls als Onlineveranstaltung stattfindet. Die Belastungen in den Familien sind im vergangenen Jahr so gestiegen, dass viele nicht mehr wissen, wo ihnen der Kopf steht. In dem Vortrag geht es darum, den Blick auf sich selbst zu richten und auf seine eigenen Bedürfnisse zu hören. Der Termin ist Mittwoch, 24. November, um 19 Uhr. Veranstaltungsort: Kreisfamilienzentrum im Bürgerhaus (Raum 3). Referentin: Monika Causemann, Diplom-Pädagogin. Verbindliche Anmeldung im Kreisfamilienzentrum bis zum 3. November an E-Mail: [mail@kreisfamilienzentrum-borgholzhausen.de](mailto:mail@kreisfamilienzentrum-borgholzhausen.de) oder ☎ (01 70) 2 25 21 93.



Da kommt ein Hund – was nun, was tun? Dieser Eltern-Kind-Nachmittag soll Kindern die Angst vor Hunden nehmen.

Foto: pixabay

Besuchen Sie eines der größten Grabmalgeschäfte Deutschlands.

Splietterstraße 41 · 48231 Warendorf  
Tel. 02581 3076 · [info@budde-grabmale.de](mailto:info@budde-grabmale.de)

IHR STEINMETZ FÜR DAS BESONDERE GRABMAL  
Lieferung im Umkreis von 150 km ohne jeden Aufpreis.

Jetzt **kostenfrei** unseren  
186-seitigen Katalog anfordern.  
[www.budde-grabmale.de](http://www.budde-grabmale.de)

**BUDDE**  
GRABMALE

WARENDORF

# Das unschöne Ende der Ära Brüggeshemke

Carl-Heinz Beune wurde mit überwältigender Mehrheit zum Vorsitzenden des Heimatvereins gewählt.

● **Borgholzhausen (DHS).** Es war eine der hitzigsten Versammlungen, die der Heimatverein jemals erlebt hatte. Nach dem Zerwürfnis im vergangenen Jahr, als der Vorsitzende Jan Brüggeshemke zu einer Querdenker-Demo nach Berlin gefahren war, gab es offenbar mehrere Versuche, den Vorsitzenden zum Rücktritt zu bewegen. Das sah dieser jedoch überhaupt nicht ein. Und so war vorauszusehen, dass die Versammlung alles andere als harmonisch ablaufen würde.

Die Versammlung war eine außerordentliche Mitgliederversammlung, die rund ein Drittel der Mitglieder schriftlich und wirksam gefordert und einberufen hätte und deren Tagesordnung sei nun zu behandeln, forderten Susanne Bender und Eva-Maria Eggert. Tagesordnungspunkt 1: Die Abwahl des Vorsitzenden. Darauf wollte sich Jan Brüggeshemke allerdings nicht einlassen und forderte eine Tagesordnung nach seinen Vorstellungen.

Die Gegenseite, an der Spitze Carl-Heinz Beune und die Anwältin Susanne Bender, widersprach immer wieder und wies auf ihre Rechtsposition hin. Jan Brüggeshemke zog sich daraufhin zunehmend auf seine vermeintlichen Rechte als Versammlungsleiter zurück und wies Wortmeldungen zum Teil brüsk zurück. „Ich bin hier der Versammlungsleiter und bestimme, wer spricht.“

Mit Ansagen wie „Hinsetzen“, „Ruhe jetzt“ und ähnlichen Versuchen, die Versammlung unter Kontrolle zu halten, fachte der Vorsitzende die Wut nur an. Das sei ja ein to-



Der Streit eskaliert. Wütend fordert Carl-Heinz Beune (vorne links) Jan Brüggeshemke (rechts) auf, den Willen der Mitglieder zu erfüllen.

Foto: Detlef Hans Serow

tal autoritäres Verhalten und das könne man nicht hinnehmen, empörte sich ein älteres Mitglied.

Je länger der Vorsitzende sprach, desto mehr wuchsen der Unmut und die Wut einer übergroßen Mehrheit im Saal. Es kam zu ausgedehnten und lautstarken Wortgefechten und auch zum Austausch juristischer Drohungen. Die Stimmung steuerte mehr erkennbar auf einen Siedepunkt zu, als sich Carl-Heinz Beune und Jan Brüggeshemke wutentbrannt gegenüberstanden.

Empörte Zwischenrufe aus dem Saal machten deutlich, dass die Geduld der Mitglieder an ihr Ende kam. Keine Seite wollte zurückziehen, und es zeichnete sich kein Ausweg ab. Vergeblich warben Unterstützer des Vorsitzenden um das

Wort für ihn. Da stellte das Mitglied Matthias Nesemann einen Antrag zur Tagesordnung und verlangte, den Top sieben, „Wahl eines Wahlleiters“, vorzuziehen. An dem Punkt erkannte Jan Brüggeshemke, dass weiterer Widerstand zwecklos war. Denn Anträge zur Geschäfts- oder Tagesordnung können, falls die Tagesordnung nicht vorher schon beschlossen wurde, immer gestellt werden und müssen sofort zur Abstimmung gebracht werden. Das tat der Vorsitzende und erklärte gleichzeitig um 20.30 Uhr seinen Rücktritt vom Amt. Unter Beifall für diesen Schritt ging die Ära von Jan Brüggeshemke als Vorsitzender des Heimatvereins zu Ende. Er forderte noch den Rücktritt aller Vorstandsmitglieder, fand aber schon kein Gehör

mehr. Mit überwältigender Mehrheit wurde Günther Schwarz dann zum Wahlleiter gewählt. Eva-Maria Eggert fand noch versöhnliche Töne und wünschte Jan Brüggeshemke „alles Gute“. Dann wurde Günther Schwarz grundsätzlich. „Dies ist ein schlechter Tag für den Heimatverein und für ganz Borgholzhausen“, stellte er fest und leitete die Wahl ein. „Wir wählen einen Vorstand vorübergehend bis zur nächsten regulären Hauptversammlung“, erläuterte Carl-Heinz Beune. Wenig später war er – bei zwei Gegenstimmen und fünf Enthaltungen – zum neuen Vorsitzenden des 322 Mitglieder starken Traditionsvereins gewählt.

Er zeigte keine Freude, allenfalls Erleichterung. Wie sehr die harten Auseinandersetzungen allen Beteiligten zugesetzt hatten, zeigte sich daran, dass die restlichen Formalien des Abends nur sehr holperig über die Bühne gebracht werden konnten.

Der übrige Vorstand blieb im Amt. dazu gehört die zweite Vorsitzende ist Eva-Maria Eggert und die am Block gewählten Jürgen Hellweg (Kassenwart), Erika Stock (Schriftführerin), Susanne Bender (Protokollführerin) und die Beisitzer Peter Knaust, Lothar Henkel und Harald Schumacher. „Ich möchte mich herzlich bedanken und werde euch nicht enttäuschen“, versicherte Carl-Heinz Beune nach seiner Wahl. Er wolle den Scherbenhaufen dieses Streits beseitigen und mit dem Vorstand eine ordentliche Hauptversammlung Ende des Jahres oder 2022 vorbereiten.

**Farthmann Immobilien** FARTHMANN IMMOBILIEN

Immobilienbüros

Dorfstr. 4  
33829 Borgholzhausen  
Engerstraße 50  
33824 Werther  
Kesselbrink 4  
33602 Bielefeld

So erreichen Sie uns!  
Telefon: 05425 9339933  
eMail: [info@farthmann-immo.de](mailto:info@farthmann-immo.de)  
[www.farthmann-immo.de](http://www.farthmann-immo.de)

Gerne suchen wir einen Käufer für Ihre wertvolle Immobilie!



**Dierk Bollin**

Elektroinstallation  
Kundendienst  
Beleuchtung  
Wärmepumpentechnik  
Photovoltaikanlagen



33829 Borgholzhausen · Heidbreite 18 · Telefon 0 54 25/44 14  
Telefax 0 54 25/44 16 · [info@bollin-elektro.de](mailto:info@bollin-elektro.de) · [www.bollin-elektro.de](http://www.bollin-elektro.de)

# Ungelöst und unvergessen

TV-Sender Sat1 Gold greift den Mord an Nelli Graf noch einmal auf.

● **Halle (asr).** In wenigen Wochen jährt sich der Mord an der dreifachen Mutter Nelli Graf zum zehnten Mal. Ihr Mörder ist immer noch auf freiem Fuß. Nun beschäftigte sich der Fernsehsender Sat1 Gold noch einmal mit dem Fall. „Ungelöst und unvergessen“ heißt die Sendung, in der die Kriminalpsychologin Lydia Benecke mit ungelösten Mordfällen beschäftigt. Als psychologische Expertin tritt sie seit 2009 in unterschiedlichen Fernsehsendungen auf und ist dabei für die Einschätzung der Täter zuständig. Im Fall der Hallerin Nelli Graf fällt das offenbar besonders schwer, denn es gibt bis heute wenige Anhaltspunkte, die auf den Täter hinweisen.

Am 14. Oktober 2011 verschwindet 46-Jährige aus ihrer Wohnung. Sie steigt Ermittlungen zufolge auf ihr Fahrrad und fährt in ein Wäldchen an der Haller Hachhowe. Ungewöhnlich ist, dass sie persönliche Sachen wie Schlüssel und Handy zurücklässt. „Man ist nicht sofort von einem Verbrechen ausgegangen“, so der Sprecher der Sendung.

Warum Nelli Graf in den Wald gefahren ist, ist bis heute ungeklärt. „Wollte sie eine



Erst vier Monate nach ihrem Verschwinden wird die Leiche von Nelli Graf in einem Waldstück gefunden. Bis heute ist ihr Mörder auf freiem Fuß.

Fotos: Anke Schneider

Verschnaufpause? Oder wollte sie jemanden treffen?“, fragt der Sprecher. Zwei Tage später wird das Fahrrad der Frau gefunden. „Der Fundort ist eine Stelle, die mit dem Rad nicht zu erreichen ist. Der Täter muss das Fahrrad also an diesen Ort verbracht haben.“

In Halle läuft daraufhin eine große Suchaktion an, an der sich Hunderte von Bürgerinnen und Bürgern beteiligen. Die Suche hat jedoch keinen Erfolg. Die Familie wendet sich

an mögliche Zeugen und bittet um die Mithilfe der Menschen in der Lindenstadt.

Quälende Monate vergehen, bis der 9. Februar 2012 die grausame Gewissheit bringt, dass Nelli Graf tot ist. Ihre Leiche wird von einem Landwirt in einem Waldstück im Haller Ortsteil Kölkebeck gefunden. Die Frau ist an den Händen mit Kabelbindern gefesselt, ihr Mund und ihre Augen wurden mit Panzerband zugeklebt. Sie wurde durch mehrere Messerstiche in den Oberkörper getötet.

„Wahrscheinlich ist der Täter jemand, der sich in der Region auskennt“, mutmaßt Lydia Benecke. Der Ort, den er wählte, um die Leiche zu verstecken, liege einsam und verborgen. Der Fundort der Leiche ist den Ermittlungen zufolge nicht der Tatort. „An der Toten wurden Fasern gesichert, wie man sie von Autositzbezügen kennt“, so die Kriminalpsychologin. Es sei also davon auszugehen, dass Nelli Graf an den Fundort transportiert wurde. „Warum verklebt man Mund und Au-

gen?“, fragt die Expertin und liefert die Antworten selbst. „Der Täter wollte nicht, dass sie etwas sieht oder dass sie schreit. Mit zugeklebtem Mund und Augen hatte er die maximale Kontrolle über sein Opfer.“ Nach der Obduktion, bei der eine männliche DNA-Spur gesichert wurde, werden 7.000 Männer zur Speichelprobe gebeten. Die große angelegte DNA-Entnahme bleibt jedoch erfolglos.

Nach Auffassung von Lydia Benecke ist der Mord eine geplante Tat gewesen. „Niemand wartet mit Klebeband und Kabelbindern auf irgendeinem Waldweg auf eine möglicherweise vorbeifahrende Frau“, sagt sie. War sie das Zufallsopfer eines Täters mit Gewaltfantasien? Oder war sie das gezielte Opfer eines Menschen mit einem persönlichen Motiv? Weshalb fuhr sie in den Wald, obwohl ihre Schicht im Supermarkt kurz darauf beginnen sollte? Wurde sie sofort getötet oder möglicherweise erst nach Tagen?

„Es sind viele Fragen, die offen sind“, schlussfolgert Lydia Benecke. Sicher ist, dass die Polizei die Akte Nelli Graf noch nicht geschlossen hat. „Wenn Sie Hinweise geben können, die zum Täter führen könnten, melden Sie sich bei der Polizei“, wird am Ende des Beitrags auf dem Bildschirm eingeblendet.



Lydia Benecke ist Kriminalpsychologin und versucht, sich in die Täter hineinzusetzen.



**15.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
und großer Ausstellungspavillon!**

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58  
[www.grabmale-brueckner.de](http://www.grabmale-brueckner.de)

**Apotheken Notdienst\* im Altkreis Halle** \*von 9-9 Uhr

**Samstag, 5. September**

Adler-Apotheke, Ravensberger Str. 27, 33824 Werther (Amt Werther), 05203/3316

**Montag, 6. September**

Markt-Apotheke, Alte Bielefelder Str. 12, 33824 Werther, 05203/274

**Dienstag, 7. September**

Sonnen-Apotheke, Rosenstr. 1, 33824 Werther, 05203/88599

**Mittwoch, 8. September**

Hirsch-Apotheke, Alter Markt 2, 33428 Harsewinkel, 05247/2297

**Donnerstag, 9. September**

Linden-Apotheke, Gartnischer Weg 98, 33790 Halle (Künsebeck), 05201/4989

**Freitag, 10. September**

Barbara-Apotheke, Lange Str. 32, 32139 Spenge, 05225/4646

**Samstag, 11. September**

Sonnen-Apotheke oHG, Münsterstr. 11 A, 33775 Versmold (Amt Versmold), 05423/474050

**Sonntag, 12. September**

Apotheke Hollefeld oHG, Ravensberger Str. 5, 33775 Versmold (Amt Versmold), 05423/94650

**Montag, 13. September**

Westfalen-Apotheke, Kaiserstr. 11-15, 33829 Borgholzhausen, 05425/1337

**Dienstag, 14. September**

Zieglersche-Apotheke, Freistr. 7, 33829 Borgholzhausen, 05425/221

**Mittwoch, 15. September**

Hansa-Apotheke, Alleestr. 2, 33790 Halle, 05201/3231

**Donnerstag, 16. September**

Hubertus-Apotheke, Bahnhofstr. 38, 33790 Halle, 05201/5161

**Freitag, 17. September**

Zieglersche-Apotheke, Freistr. 7, 33829 Borgholzhausen, 05425/221

**Samstag, 18. September**

Steinhagener-Apotheke am Markt, Am Markt 23, 33803 Steinhagen, 05204/7261

**Sonntag, 19. September**

Bären-Apotheke oHG, Ravensberger Str. 18, 33775 Versmold (Amt Versmold), 05423/6667

**Montag, 20. September**

Adler-Apotheke, Ravensberger Str. 27, 33824 Werther (Amt Werther), 05203/3316

**Dienstag, 21. September**

Sonnen-Apotheke, Rosenstr. 1, 33824 Werther, 05203/88599

**Mittwoch, 22. September**

Apotheke in Westerenger, Taubenweg 21, 32130 Enger (Westerenger), 05225/79876

**Donnerstag, 23. September**

Markt-Apotheke, Alte Bielefelder Str. 12, 33824 Werther, 05203/274

**Freitag, 24. September**

Linden-Apotheke, Gartnischer Weg 98, 33790 Halle (Künsebeck), 05201/4989

**Samstag, 25. September**

Bahnhof-Apotheke, Münsterstr. 35, 33775 Versmold, 05423/8516

**Sonntag, 26. September**

Mühlen-Apotheke, Mühlenstr. 2, 33803 Steinhagen, 05204/7675

**Montag, 27. September**

Hansa-Apotheke, Alleestr. 2, 33790 Halle, 05201/3231

**Dienstag, 28. September**

Westfalen-Apotheke, Kaiserstr. 11-15, 33829 Borgholzhausen, 05425/1337

**Mittwoch, 29. September**

Haller Herz-Apotheke, Gartenstr. 2a, 33790 Halle (Amt Halle), 05201/828555

**Donnerstag, 30. September**

Hubertus-Apotheke, Bahnhofstr. 38, 33790 Halle, 05201/5161

**Ärztlicher Notdienst\* Telefon: 116 117** Angaben der Apotheken ohne Gewähr. (\* bei nicht lebensbedrohlichen Situationen, in denen ansonsten der Hausarzt aufgesucht würde)

**HOLZ IST LEBEN**

Bau- und Möbeltischlerei

**müllenhof+grote**

Clever Str. 71 33829 Borgholzhausen Tel. 05201-3276 Fax 05201-106 97

**Elbracht**

**Muldenservice & Baustoffe**

- ➔ Muldenservice von 3 m<sup>3</sup> bis 20 m<sup>3</sup>
- ➔ Baustoffe aller Art
- ➔ keine Standgebühr bis zu 2 Wochen
- ➔ zuverlässig und preiswert

**Telefon 0 54 25/18 56**  
**www.elbracht-muldenservice.de**

**Chuchina**  
*Küche und Raum erleben*

**MS Maik Schöning**  
Bauelemente & Innenausbau

33829 Borgholzhausen · 0 54 25/9 32 91 83  
info@maik-schoening.de · www.chuchina.eu · kuecheundraum@chuchina.eu

*menschennah.*

**EVANGELISCHE PERTHES-STIFTUNG e.V.**

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege

In der angenehmen Atmosphäre unseres Hauses fühlen sich die Bewohnerinnen und Bewohner wohl.

Wir bieten individuelles Wohnen und professionelle Pflege und Betreuung.

**Katharina-von-Bora-Haus**  
**Altenhilfeeinrichtung**  
Altstadtstraße 6 | 33775 Versmold  
Tel.: 05423 963-0 | Fax 05423 963-130  
www.perthes-stiftung.de

## Berufsberatung Für Erwachsene

Karen Köster hilft Menschen, die sich neu orientieren wollen, auf den Weg.

● **Borgholzhausen** (asr). Die Agentur für Arbeit bietet ab September immer montags in der Zeit von 14 bis 16 Uhr eine Sprechstunde im Kreisfamilienzentrum im Bürgerhaus an. Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich beruflich neu orientieren oder weiterentwickeln möchten.

Gründe für eine Neuorientierung könnten eine längere Auszeit durch Krankheit oder Kindererziehung sein, die einen Wiedereinstieg in den alten Beruf verhindert. Eine Berufskrankheit, nicht mehr genügend Nachfrage im alten Beruf, Unzufriedenheit mit dem alten Beruf oder die technische Neuorientierung eines gesamten Berufes (zum Beispiel bei den Druckern) können ebenfalls zu Überlegungen führen, beruflich einen anderen Weg zu gehen und etwas ganz Neues zu beginnen.

Das Beratungsangebot richtet sich aber auch an Menschen die ihren Wiedereinstieg planen oder Fragen zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten bei einer Wei-



Karen Köster (links) und Ina Hirsch sind gespannt, wie das neue Angebot im Kreisfamilienzentrum angenommen wird. Foto: Anke Schneider

terbildung haben. Mit Karen Köster übernimmt eine Berufsberaterin der Agentur für Arbeit für Erwachsene die Gespräche. Die Treffen bieten Interessierten eine unverbindliche und kostenlose Beratung zu allen Fragen ums lebenslange Lernen. „Dabei spielt eine wichtige Rolle ob sie bereits im Er-

werbsleben stehen oder nicht.“, sagt Karen Köster.

Ina Hirsch vom Kreisfamilienzentrum Fam.o.S. ist hocherfreut über die neue Sprechstunde. „Das ist ein sinnvolles Angebot, dass wir gerne unterstützen“, sagt sie. Los geht es im September, immer montags ab 14 Uhr. Eine vorherige

Terminvereinbarung ist allerdings erforderlich. Das kann per Telefon unter der Servicenummer ☎ (0 52 51) 12 07 77, der kostenlosen Hotline der Arbeitsagentur, ☎ (08 00) 4 55 55 00, oder per E-Mail an paderborn.181-berufsberatung-im-erwerbsleben@arbeitsagentur.de geschehen.

## 66.564 Euro für die Rettung von Ahr-Winzern

Das Weinkontor Freund aus Borgholzhausen beteiligt sich an einer tollen Hilfsaktion.

● **Borgholzhausen** (dhs). „Das hätten wir uns nicht vorstellen können“, sagt Daniel Freund. Sage und schreibe 66.564 Euro hat das Weinkontor Freund in Borgholzhausen bei einer Hilfsaktion zugunsten von Winzern an der Ahr erlöst. „Unsere Kunden haben 11.094 Flaschen des Weins „SOLID-AHR-ITÄT“ gekauft und damit eine Aktion des Vereins AHR unterstützt“, so der Inhaber der Piumer Firma.

AHR (A Wineregion needs Help for Rebuilding e. V.) ist ein gemeinnütziger Verein, dessen einziger Zweck die Sammlung von Spenden für den Wiederaufbau des Weinanbaus an der Ahr ist. „Es gibt eine große Solidarität in der Weinszene“, hat Marketing-Manager Alexander von Fischer beobachtet. Die Winzergenossenschaft Dagernova aus Bad Neuenahr-Ahrweiler bie-



Inhaber Daniel Freund (rechts) und Marketing-Manager Alexander von Fischer präsentieren eine der 19 Paletten des SOLID-AHR-ITÄT-Weins, den ihre Kunden in nur neun Tagen zugunsten der von der Flut betroffenen Winzer im Ahrtal gekauft haben. Foto: Detlef Hans Serowy

tet Spenden-Weine an, die extra für den Verein abgefüllt wurden.

Und die Kundschaft vom Weinkontor Freund ließ sich nicht lange bitten. In nur neun

Tagen seit Beginn der Aktion waren unglaubliche 19 Paletten zu je 600 Flaschen des Weiß- und Rotweins mit dem bezeichnenden Namen „SOLID-AHR-ITÄT“ bestellt. „Alle be-

teiligten Unternehmen, Weinlieferant, Flaschenproduzent, Abfüller, Druckerei, Spedition und natürlich auch wir verzichten auf eine Gewinnmarge“, so Daniel Freund. Sein Unternehmen hatte die rund 2.000 Abnehmer in ganz Deutschland per Mail informiert.

„Das Hochwasser hat ja viele Keller von Weingütern geflutet“, erläutert Daniel Freund. Für die Winzer an der Ahr ist der Schaden gerade deshalb existenzbedrohend. „Es sind ja nicht nur die Reben, die viele Hänge heruntergespült wurden.“ Die Fässer und Flaschen mit Wein aus den Vorjahren seien fortgespült, Maschinenpark und Gebäude beschädigt oder sogar zerstört. Wo die Reben noch stehen, wissen viele Winzer nicht, wohin sie die Ernte bringen und wie sie sie verarbeiten sollen.

# Senioren sollen wieder tanzen

Nicole Röthes Projekte für Nachbarschaft und Teilhabe wachsen. Und sie sucht Verstärkung.

● **Borgholzhausen** (asr). Ein halbes Jahr lang ist Nicole Röthe nun im Haus Ravensberg im Einsatz. Mit ihrem Projekt „Miteinander und nicht allein“ hat sie durchaus Erfolg. Nun sucht sie Ehrenamtliche, die sie unterstützen, denn das Projekt soll wachsen. „Allein ist das alles nicht zu machen“, sagt sie.

Im Januar kam Nicole Röthe als Leiterin des landesweiten Projekts „Miteinander und nicht allein“ nach Pium ins Haus Ravensberg. Ziel des vom NRW-Sozialministerium ausgerufenen Projekts ist eine engere Verzahnung von stationären Senioreneinrichtungen mit ihren Bildungs- und Unterhaltungsangeboten und alleinlebenden Menschen aus der unmittelbaren Nachbarschaft der Häuser. „Im Kern geht es darum, Menschen vor Vereinsamung zu bewahren und sie am Leben in den Pflegeeinrichtungen teilhaben zu lassen“, sagt Nicole Röthe.

Die Projektmanagerin will ältere Menschen aus der Nachbarschaft, die sie „unser Stadtteil“ nennt, zu aktiver Bürgerbeteiligung ermuntern. Sie sollen öfter an Angeboten des Hauses Ravensberg wie Gedächtnistraining, gesundheitliche Aufklärung, Rollator-Training oder Konzertveranstaltungen teilnehmen. Senioren in der Einrichtung und Senioren im Umfeld sollen Kontakte knüpfen und sich kennenlernen.

Um neue Projekte in das Leben in Pium einbinden zu können, hat Nicole Röthe mit Behörden und kommunalen Anbietern von Senioren-Dienst-



Mit viel Herzblut setzt sich Nicole Röthe für mehr Lebensqualität von Senioren im und rund um das Haus Ravensberg ein. Foto: HK

leistungen Kontakt aufgenommen. Aber auch zum Familienzentrum, zur Hospizgruppe und anderen Institutionen hat sie inzwischen einen guten Draht. „Das Familienzentrum ist ja wirklich der Dreh- und Angelpunkt für die Menschen hier“, hat sie festgestellt.

Einige Projekte sind inzwischen angelaufen und kommen gut an. „So zum Beispiel die Balkonkonzerte mit dem Musiker Hermann Taube“, sagt Nicole Röthe. Waren die musikalischen Einlagen wegen der

Corona-Pandemie für die Senioren im Haus Ravensberg zunächst nur vom Balkon aus zu hören, sollen sie nun an verschiedenen Orten im „Stadtteil“ stattfinden. So zum Beispiel auf dem Parkplatz der Wohnanlage oder auf dem Parkplatz an der Wellingholzhausener Straße. „Dort möchte ich dann Stehtische aufbauen, es soll gegrillt werden und es soll auch getanzt werden.“

Nicole Röthe hat aber noch viele andere Ideen im Köcher. Und dazu sucht sie Ehrenamt-

liche, die die Projekte begleiten. Dabei können sich Ehrenamtliche ganz nach ihren Interessen und ihrem zeitlichen Rahmen einbringen.

So soll es zum Beispiel runde Tische mit Umweltberater Dirk Nolkemper und Piumer Gartenfreunden geben mit dem Ziel, kleine Ecken in Pium grüner zu gestalten. Weitere runde Tische – gerne auch mit Bürgerbeteiligung – sollen herausarbeiten, ob Pium wirklich barrierefrei ist und ob die wichtigen Geschäfte für Senioren mit Rollstuhl und Rollator gut zu erreichen sind. „Mir hat eine Seniorin berichtet, dass das zum Beispiel bei einem Handyladen hier im Ort nicht der Fall ist.“

## Es geht um Teilhabe am Leben

Weiterhin gibt es im Haus Ravensberg einen Digitalkurs, in dem Schüler der Gesamtschule den Senioren als Digitalpaten auf den digitalen Weg helfen. „Da brauchen wir aber noch Helfer für die Einzelbetreuung“, so Nicole Röthe.

Ideen hat die Projektmanagerin noch viele und ist auch offen für Anregungen von außen. „Letztlich“, so Röthe, „soll es in den Projekten stets um Teilhabe am Leben und um mehr Lebensqualität für Senioren gehen“, sagt sie. Persönlich erreichbar ist die Projektmanagerin unter der Rufnummer ☎ (01 51) 52 28 06 50 und per E-Mail unter der folgenden Adresse: [n.roethe@drk-haus-ravensberg.de](mailto:n.roethe@drk-haus-ravensberg.de).

◆ Küche  
◆ Wohnen  
◆ Schlafen  
◆ Geschenke

**möbel BARTELS**  
Möbel- und Einrichtungshaus Bartels GmbH

[www.moebel-bartels.de](http://www.moebel-bartels.de) • E-Mail: [moebel-bartels@t-online.de](mailto:moebel-bartels@t-online.de)  
Münsterstraße 26a • 33775 Versmold • Telefon 054 23/93 01 30

**Lanalino WOLLSHOP**

Modische Herbst- und Wintergarne  
Ökologisch und nachhaltig  
Gestrickte Accessoires

Dienstag & Donnerstag 16:00 – 18:30 Uhr  
jeden 3. Sa im Monat 11:00 – 14:00 Uhr

Kontorhaus • Haller Weg 2 • 33829 Borgholzhausen  
fon 0521. 91459373 • [www.lanalino.de](http://www.lanalino.de) • [lanalino1@web.de](mailto:lanalino1@web.de)

Sprechdauer im Parlament			Grenzübertritt	Feldblume	Tierpflege		von genannter Zeit an	Truppen spitze (franz.)		erhöhter Fürstensitz		Türhaken	Vorname der Autorin Blyton	schwarzer Vogel	englisch: küssen	schwedische Währung		Biergrundstoff
							Schauspielhaus-ticket											
fast			niemand							Berg der 'Zehn Gebote'						Sinnesorgan		
in Gefühls-wallung							Segel-mast-spitze					norweg. Schrift-steller † 1906						größter Staat der Erde
Saiten-instru-ment			Zier-strauch				seitliche Körper-partie					Nach-speise						
															trockene Back-ware	einst, vormals	Umlaut	
bibli-sche Figur (Jesse)																		Unwohl-sein
						Gestalt bei Hölderlin									Längen-maß der See-fahrt		Kfz-Z. Sieg-burg	
Holz-raum-maß	Haut-färbung durch Sonne	Initialen DeVitos																
Baby-kost															besitz-anzei-gendes Fürwort		Int. Luft-fahrt-organ. (Abk.)	
US-Universitäts-stadt																		
Code, Chiffre		tiefste Abneigung			grüner Tee	Stammvater der Athener		Teilzah-lungs-betrag		altgrie-chische Säulen-hallen	langer Speiß	Taxis in England		Eis-kunst-lauf-sprung	süd-deutsch: Mädchen			Wachol-der-brannt-wein
										franzö-sische Sängerin † (Edith)					Fremd-wortteil: entspre-chend	franzö-sisch: Wort		
ersatz-weise		englisch: nach, zu				Vorname von Foto-modell Campbell						peinliche Bloß-stellung						röm. Zahl-zeichen: zwei
							Kfz-Z. Trier			Spiel-bank								
Insel vor Dalma-tien				wahr-nehmen, einsehen									Recht an einer Erfin-dung					

## Maria's Pilzimbiss



**Probieren Sie *Wittler's* Der originale Kultimbiss**

**Rostbratwurst von unserem Holzkohlegrill wie eh und je!**  
**am Borgholzhausener Bahnhof (0 54 25) 7161**

## SUDOKU



Die Rätsel-Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe Pium Aktuell.

Lösungen aus der letzten Ausgabe:

E	H	B	H	U	A	E														
A	U	S	N	A	H	M	E	H	A	L	B	I	N	S	E	L				
M	O	A	A	L	L	E	N	D	I	O	R	T	I							
W	R	R	A	L	L	E	W	I	E	S	O	G	I	P	S					
F	E	T	T	S	E	N	E	O	S	A	T	A	N	R	A					
L	E	I	M							O	M	E	G	A						
T	N	T																		
A	B									H	B									
I	V	A	N	A						G	R	O	S							
E	I	L								E	I	D	A							
F	R	A	C	K						O	E	G								
S	R	E	S	E	A	P				N	A	M	E							
S	T	E	R	N	S	T	U	N	D	E	H	E	K	T	A	R				
O	E	S	E	E	C	K	E	H	O	L	A	K	A	I						
C	S	M	O	G	E	L	M	N	I	K	O	L	A	U	S					
K	N	I	E	K	E	H	L	E	D	O	S	I	S	S	E					

7	5	3	8	4	2	6	9	1											
9	1	4	3	6	5	8	2	7											
2	8	6	9	1	7	5	3	4											
3	4	9	5	8	1	2	7	6											
6	2	1	7	9	3	4	8	5											
8	7	5	6	2	4	9	1	3											
5	9	7	2	3	6	1	4	8											
1	3	8	4	5	9	7	6	2											
4	6	2	1	7	8	3	5	9											

	2	9						6	3
		5	3		4				7
					9	4			
2	8			3					5
			7		5				
5				2				7	1
		2	1						
1			4		7	3			
3	9					7	1		

# Neue Sitzecke im Garten der Tagespflege Am Hermannsweg

Spenden machten die Anschaffung von Deko-Elementen und einem Strandkorb möglich.

● **Borgholzhausen (PA).** In diesem Sommer wurde die im vergangenen Jahr begonnene Gestaltung des Gartens an der Tagespflege Am Hermannsweg vollendet. Möglich wurde das durch Spenden, die die Diakonie dafür erhalten hat.

„Die Tagespflege Am Hermannsweg aus Borgholzhausen möchte sich im Namen aller Gäste und Mitarbeiter recht herzlich bei der evangelischen Kirchengemeinde Borgholzhausen für ihre Spende bedanken. Ebenso gilt unser Dank einigen Borgholzhausener Geschäftsleuten und Institutionen, die ebenfalls großzügig waren“, sagt Erika Erlei, die Leiterin der Tagespflege. Darunter die Firma Schulze, die Initiative Hamlingdorf, die Firma Fechtel und die Firma Bartling.

Ein bislang noch ungenutzter Platz konnte damit gestaltet werden. Die Anschaffung eines Strandkorbs und zusätzlich vier hölzerne Pflanzkästen mit Rankgitter erlauben es, einen gemütlichen Rückzugsort anzulegen. „Passend zum Sommerbeginn wurde so eine Möglichkeit geschaffen, die Sonnenstrahlen in angenehmer Atmosphäre zu genießen“, sagt die Leiterin.

In ihren Dank schloss sie ausdrücklich auch Rita Lange ein, die seit Kurzem als Vertrauensperson in der Tagespflege tätig ist. An der Spendenaktion hatte sie sich tatkräftig beteiligt und ihr zum Erfolg verholfen.

Der Strandkorb vermittelt den Gästen eine Art Urlaubs-



Der Strandkorb wird von den Gästen der Tagespflege gern genutzt, sofern das Wetter es zulässt. Foto: PA

gefühl. „Wir haben einen Gast, dem unser Strandkorb so gut gefallen hat, dass diese Dame sich daraufhin von ihrer Familie einen Strandkorb

wünschte und auch geschenkt bekommen hat“, macht Erika Erlei deutlich, wie gerne der Strandkorb im Garten genutzt wird.

## Wieder Plätze frei

◆ In den vergangenen Monaten hatte auch die Tagespflege mit Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zu kämpfen. Mit den seit kurzer Zeit eingetretenen Lockerungen können wieder freie Plätze in der Tagespflege angeboten werden. Auch Ausflüge, Got-

tesdienste und Musikangebote sind unter Auflagen wieder möglich.

◆ Wer Interesse am Angebot der Tagespflege hat, kann sich täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 16.30 Uhr unter ☎ (0 54 25) 9 54 99 70 informieren.

### Wasser ist teuer!\*

Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten, Pumpen-Service vom Fachmann. Krischa sen. und jun. Rufen Sie an mobil 0172/42 13 113

Sind Sie einfühlsam? Sind Sie zuverlässig? Sie können etwas für ältere Menschen bewegen. **Werden Sie Betreuungskraft** bei der Nr. 1 für nichtmedizinische Betreuung von Senioren an Ihrem Wohnort. **Home Instead Seniorenbetreuung** Rufen Sie an unter: 05221/176033-0 [www.homeinstead.de](http://www.homeinstead.de)



**Damme**  
Malerfachbetrieb

- | Maler- und Tapezierarbeiten
- | Bodenverlegung
- | Fassadenbeschichtung

Malermeister  
**Oliver Damme**

Am Stadtgraben 4  
33829 Borgholzhausen  
Telefon 0 54 25/95 53 18  
Fax 0 54 25/9 33 89 31  
Mobil 0171/378 14 61  
eMail: [oliver-damme@web.de](mailto:oliver-damme@web.de)  
[www.malermeister-damme.de](http://www.malermeister-damme.de)



## Informativ

...damit Sie mitreden können.

Ihre Tageszeitung – täglich mit Aktuellem und Hintergrundinformationen!



Die Heimatzeitung!

## Impressum

Haller Kreisblatt Verlags-GmbH,  
Gutenbergstraße 2,  
33790 Halle/Westfalen;  
Postfach 1452, 33779 Halle/Westfalen;  
Telefon 05201/1501,  
Telefax 05201/15-165 (Redaktion)  
und 15-166 (Anzeigenabteilung)

**Geschäftsführer:**  
Klaus Schrotthofer, Axel Walker  
**Verlags- und Anzeigenleiter:**  
Frank Wallner

**Redaktionsleitung:**  
Nicole Donath, Marc Uthmann (Stv.)  
alle 33790 Halle  
**Redaktion:** Anke Schneider, Tel. 05425/1534,  
Mobil 0170/1838690, Fax 05425/955763  
[anke.schneider@haller-kreisblatt.de](mailto:anke.schneider@haller-kreisblatt.de)  
**Anzeigen:** Peter Sochart  
Tel. 05201/15116, Fax 05201/15166  
[peter.sochart@haller-kreisblatt.de](mailto:peter.sochart@haller-kreisblatt.de)  
**Anzeigen-Disposition:**  
Tel. 05201/15111 . Fax 05201/15166  
E-Mail: [Anzeigen@Haller-Kreisblatt.de](mailto:Anzeigen@Haller-Kreisblatt.de)

**Druck:** Bruns Druckwelt GmbH & Co. KG  
Trippeldamm 20, 32429 Minden

**In eigener Sache:**  
Für die Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernehmen Verlag und Redaktion keine Verantwortung. Für Fehler in uns übermittelten Manuskripten übernehmen wir keine Verantwortung, ein genereller Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Dieses gilt auch für Anzeigenunterlagen.

Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Es gilt die Haller Kreisblatt Anzeigenpreisliste 2021.

Copyright by Redaktion Pium Aktuell – gilt auch auszugsweise für Anzeigen – Texte – Fotos. Manuskripte und Unterlagen senden Sie bitte an: Pium Aktuell, Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen.

Mo-Fr:  
8 bis 18 Uhr,  
Tel. 05201  
181-0

Unser  
KundenDialogCenter  
ist für Sie da.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind mit ausgezeichnetem Service und kompetenter Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten auf Ihrem Wunschkanal erreichbar. Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte telefonisch oder digital und profitieren Sie von unserem Leistungsangebot. Lassen Sie sich auch ganz flexibel über Ihr Tablet, Laptop oder Handy per Video beraten.

Volksbank  
Halle/Westf. eG 